

wo du mich schon in deinem Dienste gebraucht hast, mit mir gewesen bist! Nimm dich ißt besonders dieses ganzen Landes, meines geliebtesten Vaterlandes, treulich an! Laß es, wenn schwere Wetter sich zusammen ziehen sollten, unter dem Schatten deiner Flügel sicher liegen; und bedecke es mit deinen Fittigen zur bösen Zeit! Entferne alle widrige Vorfälle von seinen Grenzen, und erhalte in demselben den theuren, werthen, uns so nöthigen Frieden! Gieb Gedeihen zu allen erwünschten Unternehmungen! Laß Rechtschaffenheit und Menschenliebe überall wohnen! Laß Ackerbau, Bergwerke, Handlung und andere nützliche Künste unter deiner schützenden und seegnenden Hand allezeit wachsen und blühen!

Erfreue mit allen Wohlthaten deiner Gnade unsern theuersten Churfürsten und Landesherrn! Beweise deine grose Güte an seiner Gemahlin, der Churfürstin! Schaue mit Wohlgefallen herab auf die churfürstliche Frau Mutter! Seegne das ganze churfürstliche Haus! — Seegne ein hohes Staatsministerium und hochpreißliche geheime Konzilium! Laß deiner Aufsicht und Fürsorge empfohlen seyn alle hohe Kollegia, und insonderheit einen hochlöblichen Kirchenrath und Oberkonsistorium!

Mit doppelter Innbrunst flehe ich auch zu dir für E. E. und hohen Rath dieser Residenzstadt, da ich eben auch heute zugleich die Freude haben soll, diesem ansehnlichen Kollegio, zu den morgen bevorstehenden Veränderungen in demselben, von dir Gutes zu erbiten! du bist bisher mit dem um Stadt, Kirche und

Schu.